

Leistungsbewerb der Jäger vom „Roten Hahn“

Großes Interesse für die 1. Landes-Feuerwehr-Leistungswettbewerbe in Silz und Lienz

Das Tiroler Landesfeuerwehrkommando, das seit Jahren bestrebt ist, die Schlagkraft der heimischen Wehren zu heben, hat für das kommende Wochenende bzw. den 20. Oktober die ersten Tiroler Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbe ausgeschrieben und hiermit eine Veranstaltung in die Wege geleitet, die als ideale Ergänzung zur normalen Ausbildung der Feuerwehrmänner bezeichnet werden darf.

Diese Wettbewerbe, die am kommenden Wochenende für die Nordtiroler Feuerwehren in Silz und am 20. Oktober für die Feuerwehren des Bezirkes Osttirol in Lienz abgehalten werden, bilden nämlich nicht nur einen großen Anreiz für die Jugendlichen, den Feuerwehren beizutreten und sich damit in den Dienst der guten Sache zu stellen, sondern tragen auch maßgeblich zur Heranbildung des sogenannten Einheitsfeuerwehrmannes bei, also jenes Jägers vom Roten Hahn, der im Ernstfall in jeder Funktion eingesetzt werden kann. Darüber hinaus werden durch derartige Veranstaltungen, die in den nächsten Jahren fortgesetzt

werden, die einheitliche Schulung der Löschgruppen, die kameradschaftliche Zusammenarbeit gefördert und durch die strengen Wettbewerbsbedingungen nicht zuletzt auch die einheitliche Ausrüstung vorangetrieben.

Welch großes Echo diese ersten Leistungswettbewerbe in den heimischen Wehren ausgelöst haben, geht schon daraus hervor, daß nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Am Leistungswettbewerb in Silz am kommenden Wochenende nehmen 67 Gruppen und in Lienz 19 Gruppen teil. Von den zirka 19.000 Feuerwehrmännern in Tirol sind daher also nahezu 1000 Männer an diesem Wettbewerb beteiligt.

Jede Gruppe setzt sich aus einem Kommandanten und acht Mann, also der taktisch kleinsten Einheit bei einem Angriff auf ein Brandobjekt, zusammen. Jenen Gruppen, welche die Bedingungen erfüllen, winkt ein Leistungsabzeichen, das in Bronze, Silber und Gold aufgelegt wurde. Die Leistungsabzeichen sind bundeseinheitlich und werden heuer in Tirol nur in Bronze vergeben. Jede Gruppe hat in einer gewissen Zeitspanne eine Leitung zum Brandobjekt zu legen und muß darüber hinaus auch einen Staffellauf bestreiten.

Das Programm der Wettkämpfe in Silz: Samstag, den 12. Oktober, 11 Uhr: Sammeln der Gruppen beim Café „Sailer“ in Silz; 11.15 Uhr: Abmarsch der Gruppen zum Bewertungsplatz; 11.45 Uhr: Eröffnung der 1. Tiroler Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbe durch den Landesfeuerwehrkommandanten; Hissen der Leistungsabzeichen; 12.30 Uhr: Beginn der Bewerbe bis zirka 17 Uhr; 20 Uhr: Fackelzug der Feuerwehren; anschließend Kameradschaftsabend der Feuerwehr Silz im Gasthof „Stern“. — Sonntag, den 13. Oktober, 7.30 Uhr: Abmarsch zur Feldmesse vom Gerätehaus Silz; 8 Uhr: Feldmesse auf dem Sportplatz (bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche Silz statt); 9 Uhr: Fortsetzung der Bewerbe — Ende zirka 11.15 Uhr; 13.30 Uhr: Sammeln aller Leistungsabzeichen in Silz beim Café „Sailer“; 14 Uhr: Abmarsch der Bewertungsgruppen zum Bewertungsplatz zur Schlußveranstaltung mit Verleihung der Feuerwehrleistungsabzeichen und Urkunden.



Das bundeseinheitliche Feuerwehr-Leistungsabzeichen.

*Tiroler Tageszeitung
vom 11. 10. 1963*

Mit der Beilagen...